TSV Schlutup von 1907 e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 03.09.2021

Protokollführerin: Kathrin Sutor

Berichterstatter: Rolf Krüger

Anwesende Mitglieder: 57

Beginn: 19.35 Uhr

Ende: 21.30

Vorwort

Das Protokoll ist gegliedert in:
I. Vorbereitende Unterlagen
II. Erinnerungsprotokoll des Berichterstatters nach den schriftlichen Notizen der Protokollführerin.
II.a Zusammenfassung der JHV 2020 (ausgefallen) und 2021 (verschoben).
II. a1 Protokoll der JHV März 2020 (ausgefallen)
II. a2 Protokoll der JHV 2021 (verschoben)
III. Einnahme-/ Überschussrechnungen für 2019 und 2020

Zu II a
Die Art der Zusammenfassung ergibt sich aus der ausgehängten Tagesordnung.

Zu II a1
Protokoll der JHV März 2020 (ausgefallen)
Unser 2. Vorsitzender Werner ist zugleich Coronabeauftragter des TSV Schlutup und weist nach kurzer Begrüßung auf die Corona-Regeln hin und bittet um Verständnis für die damit verbundenen Einschränkungen und die Kürzungen des Tagungsprogramms, hier insbesondere Verschiebung der Ehrungen (werden durch persönliche Ansprache oder im Zuge von Spartenveranstaltung nachgeholt). Er informiert darüber, dass unserere Kassenwartin Marlene sich wegen Unwohlsein entschuldigt hat. Er erklärt kurz die Aufteilung der Versammlung in die Abschnitte II a, II a1 und II a2.
TOP 1: Begrüßung
Der 1. Vorsitzende Rolf übernimmt dankend das Mikro und begrüßt die Mitglieder, insbesondere unseren Ehrenvorsitzenden Manfrad Schulz und unser Ehrenmitglied Wolfgang Krause. Er bittet um Verständnis für die Kürzungen des Programms.
Er bedankt sich bei unserem Gastwirt Fabi für dessen Standhaftigkeit in der Corona-Krise und seinen Einsatz bei der Planung und Durchführung der Modernisierung unserer Gaststätte.
Die Modernisierung ist nach Aussage vieler Mitglieder sehr gelungen.
Fabi wurde von den Mitgliedern mit einem Sonderapplaus geehrt.
TOP 2: Gedenken

Wir gedachten unserer in 2020 und 2021 verstorbenen Mitglieder mit einer Schweigeminute.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der JHV vom 22.03.2019

Der Vorsitzende bittet um Verständnis dafür, dass das Protokoll nicht vorgelegt werden kann, da es als Rohfassung auf dem PC des Vorsitzenden liegt. Da die Verlesung des Protokolls aber sehr zeitaufwendig ist wurde aus der Mitte der Versammlung vorgeschlagen das Protokoll auf der nächsten JHV zu verlesen und abzustimmen.

Die Mehrheit stimmte dem Vorschlag zu.

TOP 4: Ehrungen

Die Ehrungen werden nachgeholt (wie oben erläutert).

TOP 5: Feststellung der Stimmberechtigten

Es wurden 57 Mitglieder gezählt.

TOP 6: Jahresbericht des 1. Vorsitzenden

Der Vorsitzende bittet um Verständnis, wenn der Bericht in dem elektronischen Protokoll auf unserer Homepage vorgelegt wird, was hiermit geschieht:

Liebe Sportsfreundinnen und Sportsfreunde,
wir stehen vor einem neuen Jahrzehnt und sind gespannt, was es uns bringen wird.
Warten wir die Ereignisse gelassen ab und lasst uns Kraft für das neue TSV-Jahr im Rückblick auf das vergangene Jahr finden, über das ich Euch gemäß unserer Tradition berichten möchte.

Das neue Jahr wurde wieder von uns mit den Soccerdays begrüßt. Dieses Schöne Event bringt uns doch immer ein bisschen Stimmung in die dunklen Tage. Organisator war wieder Mario Brethack, dem wir hierfür herzlich danken.
Aber danach ging es dann gleich mit den alten Problemen das TSV weiter. Unser Abflussrohr von der Gaststätte war defekt und das Dach unseres Hauses hatte durch den Wintersturm ordentlich gelitten.
Ende Januar veranstalteten Marion und Michael Sterly wieder den beliebten Danke-Schön-Punsch-Abend für die Besatzungsmitglieder der Punschbude. Ich möchte insbesondere Michael für die Organisation des Punschverkauf herzlich danken.

*Gleich Anfang **Februar** feierten unsere Fußballer*
(in den LN wurde der TSV Schlutup vertreten durch Daniel Heimann und Jörg Boller)
den Skanbo – Wintercup. Vier Mannschaften kickten damals um den Skanbo Wintercup und sammelten dabei Spenden für die Klinik-Clows.Für das Sponsoring durch Skanbo danken wir Herrn Bliddal und Herrn Gertz.
Leider war es wohl das letzte Mal, dass wir von Skanbo gefördert wurden.
Der Sturmschaden wurde durch die Schlutuper Dachdeckerfirma Timmermann vorbildlich repariert. Die Kosten beliefen sich auf rund 13.000,00 €, die von Possehl und der Sparkassenstiftung eingeworben werden konnten.
Wir können den beiden Stiftungen nur dankbar sein. Ohne deren effektive Hilfe würde es bei uns schrecklich aussehen. Aber auch andere Sponsoren helfen uns. Diese Helfer möchte ich am Schluss meines Berichtes noch einmal gesondert nennen.
In unserer Turnhalle wurde der Fußbodenbelag neu versiegelt. Nach einiger Zeit beschwerte sich insbesondere die Tischtennissparte über die gefährliche Glätte des Bodens. Nach intensivem Rätselraten stellte sich heraus, dass der Boden mit einem speziellen Reiniger gepflegt werden muss. Dieser Reiniger hat einen abstumpfenden Zusatz, der die Sturzgefahr beim Spiel ganz erheblich mindert.

*Anfang **März** beteiligte sich unsere Rozana Hassan an einem Wettbewerb für Rhythmische Sportgymnastik in Ahrensburg und belegt dort einen guten Platz.*

Ich möchte Rozana hier besonders lobend erwähnen, da sie sich als Flüchtling toll in unser Vereinsleben integriert hat und die Gruppen Kindertanz und Kindergymnastik führt.
Am Rande erwähnt sei der Besuch der Fa. Blade Service GMBH auf unserem Grantplatz. Diese Firma bildet Drohnenpiloten aus und suchten verzweifelt in Lübeck einen Platz, wo sie ungestört ihre Drohnen auffliegen lassen konnte..
Die Entscheidung für den TSV Schlutup lag da nahe.
Gab aber trotzdem Probleme. Bei der Genehmigungsanfrage stellte sich heraus, dass flugtechnisch Schlutup noch Zonengrenzgebiet ist.
Und da darf Nichts fliegen!!!
Am 22.03.2019 wurde die Mitgliederversammlung des TSV durchgeführt.
Wir bekamen einen neuen Schriftführer, Jo Schirp, der uns leider nur kurz bis zum Ende des Jahres als Schriftführer begleitete und aus Gesundheitsgründen ausschied. Ich bedaure das sehr, denn Jo ist ein ausgewiesener Experte in der Organisation von Sportvereinen und hatte ein fulminantes Wissen vom Heizungsbau. Seine Kenntnisse werde ich beim Umbau der Halle sehr vermissen.

Der Monat ***April*** *tut zwar was er will. In diesem Jahr erfreute er allerdings den Vorstand sehr. Denn wir hatten die erheblichen Schulden bei den Stadtwerken (9.000,00€) getilgt. Diese Schulden waren besonders ärgerlich, da sie durch das unvorsichtige Heizen der Kegelhalle entstanden waren.*
Der Umbau der Kegelhalle fing an sich in die Köpfe der Vorstandsmitglieder einzunisten. Der 1. Vorsitzende besuchte am 05.04. die 3. Fachtagung Sportanlagenbau in Hamburg. Wichtige Impulse und Kontakte konnten auf dem Forum gesammelt werden.
Im April absolvierte unsere neue Tischtennis – Sparte ihr erstes Meisterschaftsspiel in der Kreisklasse. Ich möchte hier die Gelegenheit ergreifen und mich für den TSV bei Björn Franz und seinen Mitstreitern für den außerordentlichen Einsatz bedanken, denn sie konnten die Tischtennissparte innerhalb kurzer Zeit hochpuschen. Wir durften dadurch viele neue und junge Mitglieder begrüßen.

Im Wonnemonat ***Mai*** *zogen wir dann raus aus der Halle ins Freie.*
Aber auch nur zum Teil, denn am 09.05. behandelten wir erstmalig gemeinsam auf einer AOMV das Thema des Umbau. Über das Für und Wider eines Umbaus/eines Neubaus wurde gestritten. Unser Architekt Maik Kofler konnte sich vorstellen und insbesondere die Kostenschätzung erläutern.
Die Mitglieder konnten sich noch nicht zu einem eindeutigen Ja für den Umbau entscheiden und baten den Vorstand, die Kosten durch den Architekten genauer ermitteln zu lassen und die Nutzungsvarianten genauer zu überprüfen.

Im ***Juni*** *eröffneten sich für den TSV neue Wege, die es dem TSV leichter machen sollen, finanziell zu überleben. Wir schlossen einen Kooperationsvertrag mit dem SV Azadi e.V.*
Der TSV Schlutup vergab dem SV Azadi das auf bestimmte Zeit limitierte Nutzungsrecht an unserem Kunstrasenplatz.
Die Zusammenarbeit läuft gut und wir hoffen auf eine Verlängerung des Vertrages.
AN dieser Stelle sei erwähnt, dass der Vorstand weitere Kooperationspartner insbesondere für den Trainer/Spielleiteraustausch sucht. Diese Organisationskomponente wird für die Zukunft wegen des Mangels an Trainern sehr wichtig werden.
Wichtig war weiterhin der Gedanke des Vorstandes unsere eigene, vor allem brauchbare, Homepage ins Internet zu bringen. Immerhin gehörte der TSV mit seiner grottenschlechten Homepage zu den besonders hinterwäldnerischen Vereinen im Lübecker Umfeld. Erste Recherchen ergaben allerdings für den TSV horrende Beratergebühren (6.000,00 bis 8.000,00 €), so dass wir uns entschlossen, die Homepage mit und durch eigene Mitgliedern zu gestalten.
Bisher sind wir mit der Arbeit unserer Homepage AG sehr zufrieden und möchte uns bei den Internetspezis aufs herzlichste bedanken.
Leider konnte der Vorstand nicht genügend Mitglieder für den Volksfestumzug begeistern, so dass der TSV nicht dabei sein konnte. Der Volksfestumzug besteht schon mehr als 100 Jahre und stammt noch aus der Zeit der Freiheitskriege in Deutschland. Es wäre traurig, wenn so eine Tradition durch unsere Lahmarschigkeit einschläft.

*Der **July** erfreut den Vorstand mit Ferien. Die Geschäftsstelle ist geschlossen und daher gibt es Nichts zu berichten, außer dass Frau Senatorin Weiher sich wegen des städtischen Interesses am Umbau der Kegelhalle meldete. Wie Ihr wisst, suchte die Hansestadt Ersatzraum für den Jugendtreff „Zollhaus“ und ist bei uns fündig geworden. Dazu später.*

*Der **August** zeichnete sich auch wieder durch sommerliche Ruhe aus. Nur von Seiten der Hansestadt bemerkte man erhöhte Aktivität wegen des „Zollhauses“.*

*Zu Anfang **September** hatten wir die **Niederdeutsche Bühne** auf Einladung des Siedlerbundes Schlutup bei uns im Großen Saal zu Gast. Ein bezaubernder Abend und der Vorstand wünscht sich eine Wiederholung. Wäre schön für Schlutup.*
Wir bekamen Kontakt mit einem Herrn Marco Tank, der uns als Einzelperson die Kegelhalle abkaufen wollte, um dort einen noch zu gründenden Kick-Box-Club unterzubringen.
Rechtszeitig zum Laternenumzug kam unser brandneuer Rasenpflegetraktor, für dessen Anschaffung uns die Sparkassenstiftung 5.000,00 € spendete.
Durch den Verkauf unseres alten Squad brauchten wir effektiv kein Geld bewegen.
Herzlichen Dank an Winnie für die gute Beratung zum Ankauf.
Der Laternenumzug vom Siedlerbund und dem TSV wurde wieder von der Schlutuper Runde finanziell unterstützt. Es war rückblickend für die Schlutuper ein schönes Fest, denn unser Musikzug gab noch ein echtes Platzkonzert und es waren etliche Buden aufgestellt, die für das leibliche Wohl der Gäste sorgten.

*Im **Oktober** eröffnete uns Frau Senatorin Weiher ihre ablehnende Haltung zum Verkauf der Kegelhalle an Herrn Marco Tank (Kickboxen).Die Hansestadt würde als Erbbaurechtsausgeberin niemals die Genehmigung zum Verkauf erteilen.*
Es sei vielmehr der Wunsch der Hansestadt, dass eine noch zu bestimmende Fläche an die AWO für das dort zu errichtende Jugendzentrum vermietet wird. Eine erträgliche Miete wurde uns zugesagt.
Es war für den Vorstand eine besondere Freude, dass unsere Handballer für das Trainingslager in Dänemark massiv von Sponsoren unterstützt wurden. Diese Hilfe entlastet den TSV ungemein.
Der TSV beteiligte sich wieder an der Organisation des Stadtwerkelaufs.

*Der Vorstand rief im **November** die Mitglieder erneut zu einer AOMV zusammen, um den Wunsch der Hansestadt zu diskutieren.*
Der Vorstand wurde beauftragt, die Planung (bis Genehmigungsantrag, Entwurf Mietvertrag mit Hansestadt, Finanzierung) soweit voranzutreiben, dass die Mitglieder hierüber endgültig abstimmen können.
Weiteres ist für den November nicht zu berichten. Aber das dürfte wohl langen.

*Der **Dezember** ist traditionell ein ruhiger Monat zumindest im Sportgeschehen.*
Nur unsere Christa Ohlen veranstaltet wieder ihr TSV Turnfest im Krümmling.
Etlichen Mitgliedern fehlte der Punschstand. Aber es hatte sich einmal herausgestellt, dass unsere Bude in einem sehr schlechten Zustand war und unser Michael Sterly nicht für die Organisation bereit war. Für Michael konnte der Vorstand keinen Ersatz finden, so dass wir den Punschstand absagen mussten.

Zum Abschluss möchte sich der Vorstand für die Unterstützung durch die
Possehl-Stiftung, die Sparkassenstiftung zu Lübeck, Friedrich Bluhme und Else Jebsen Stiftung, Propp Stiftung, Gregor Wintersteller Sport Stiftung herzlich bedanken.

Ich danke für die Aufmerksamkeit.

Rolf Krüger

TOP 7 (Kostenentwicklung), 8 (Bericht des Kassenwartes) und 9 (Bericht des Kassenprüfers)
wurden wegen der Erkrankung unserer Marlene zusammengefasst.
Der Vorsitzende berichtet kurz , dass die Energiekosten steigen und steigen, aber das wissen wir ja alle. Sorgen machen ihm auch die Personalkosten (Aufwandsentschädigungen) Zu einer gewissen Knauserigkeit werden wir zurückkehren müssen!!! Die Einnahme-/Überschussrechnungen weisen weisen Verluste aus. Das ist jedoch gewollt, denn als gemeinnütziger Verein sollten wir zur Vermeidung wesentlicher Steuernachteile diese Verluste hinnehmen, vor allem auch weil wir wegen unseres ungewöhnlich hohen Vermögens in Sachwerten sehr hohe Abschreibungen haben.
Die Verluste sind daher nur buchhalterische Berichtigt man diese buchhalterischen Verluste um die Abschreibungsgewinne, so haben wir in 2019 und 2020 durchgehend Gewinne (ca 20.000,00 €) erwirtschaftet. Ende 2020 konnte der TSV Schlutup den großen Kredit bei der Deutschen Bank endgültig tilgen. Wir hatten dadurch in 2020 genügend Luft, um den Verein ohne Schaden durch die Corona-Krisezu steuern.
Der Kassenprüfer Justus Frenz berichtete von seinem Prüfungsauftrag. Er konnte keine Unstimmigkeiten finden, was auch durch die steuerliche Beratung unseres Steuerberaters <aditum GmbH> zu erklären ist. Er empfahl der Gemeinschaft die uneingeschränkte Entlastung des Kassenwartes und des Gesamtvorstandes.
TOP 10 Aussprache
Es wurden keine Frage oder Anträge aus der Gemeinschaft gestellt.
TOP 11 Entlastungen des Kassenwartes und des Gesamtvorstandes
Unser Ehrenvorsitzende Manfred Schulz stellte die Entlastungsanträge, die einstimmig von den Mitgliedern angenommen wurden.
TOP 12 Anträge zu
Die Mitglieder stellten keine Anträge. Der Vorstand berichtete, dass die Possehlstiftung am 24.09.2021 über unseren Förderantrag entscheidet. Dann führt der Vorstand Finanzierungsgespräche mit den/der Bank. Über Alles stimmen dann die Mitglieder ab, wenn belastungsfähige Planungen vorliegen.
TOP 13 Neuwahlen <alle durch Corona befristet bis Frühjahr 2022>

13.1: Zweiter Vorsitzender.
Werner Wittkopp wurde mit großer Mehrheit
13.2. Kassenwart
Marlene Gurr wurde einstimmig
13.3 Vermögensverwalter
Manfred Opitz wurde in Abwesenheit mit großer Mehrheit
13.4 Jugendwart
Kathrin Sutor wurde mit großer Mehrheit
13.5 Beisitzer
keine Wahlen
13.6 Unfallbeauftragter
keine Wahlen
13.7 1 Ehrengerichtsmitglied
Thomas Jungblut wurde in das Gremium einstimmig
13.8 Kassenprüfer
keine Wahlen

gewählt.

TOP 14 Bestätigung der Spartenleitungen
entfällt wegen Corona
TOP 15 Verschiedenes
Keine Beiträge.

Die Versammlung wurde um 20.30 Uhr geschlossen.

Nach kurzer Pause begann die zweite Jahreshauptversammlung für die ausgefallene JHV März 2021.

TOP 1 Begrüßung <wie vor>
TOP 2 Feststellung der Stimmberechtigten: unverändert.
TOP 3 Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
Der 1. Vorsitzende konnte wegen Corona nicht viel berichten. Der Spielbetrieb war lahmgelegt. Die Trainer verzichteten auf die Aufwandsentschädigung. Ein Hilfs(Förder)antrag wegen der Corona-Pandemie wurde vom Land SH positiv entschieden. Wir konnten dadurch Einnahmeverluste ausgleichen. Unsere Gaststätte hatte am meisten zu leiden. Sie zahlte aber trotz allem eine geringere Pacht.
TOP 4 Kostenentwicklung <keine Ausführungen>
TOP 5 Bericht des Kassenwartes <entfiel wegen Krankheit>
TOP 6 Bericht der Kassenprüfer
Der Kassenprüfer Justus Frenz berichtet inhaltlich wie für 2019 und empfahl Entlastung wie in der JHV 2020.
TOP 7 Aussprache
Aus der Mitte der Versammlung wurde Unmut über fehlende <Bilanzen>, Kassenbericht Zahlen überhaupt vorgetragen. Der Vorsitzende bedauerte diesen Umstand. Er wies aber darauf hin, dass die entscheidenden Zahlen in der Ennahme-/Überschußrechnung für 2020 stehen. Die EÜR 2020 wurde von der Steuerberatungsgesellschaft „aditum“ erstellt. Für den Vorstand besteht kein Anlass die EÜR 2020 von „aditum“ anzuzweifeln, da sie wieder mit einem coronabereingten buchhalterischen Gewinn endet. Alle Zahlen sind auf unserer Homepage veröffentlicht.
TOP 8 Entlastung des Kassenwartes und des Gesamtvorstandes
Unser Ehrenvorsitzender Manfred Schulz stellte wie vor die Anträge,
die für den Kassenwart mit 55 Ja- und 2 Neinstimmen;
für den Gesamtvorstand mit 52 Ja- und 4 Neinstimmen (bei einer Enthaltung)
positiv beschieden wurden.
TOP 9 keine Antragsvorschläge des Vorstandes zum Umbau der Kegelhalle!
TOP 10 Neuwahlen.

TOP 10.1 1. Vorsitzender

Es stellten sich die Kandidaten Tim Kaley und Ronald Neef den Mitgliedern vor. Volker Krause schlug der Gemeinschaft geheime Wahl per Stimmzettel vor, da beide Kandidaten aus der Tischtennissparte kommen. Der Vorstand war auf diesen Abstimmungswunsch nicht vorbereitet, konnte ab innerhalb kürzester Zeit die Abstimmung trotz der Aufregung organisieren. Die Stimmzettel wurden verteilt und der Wahlgang durchgeführt.

Ergebnis: Ronald Neef wurde mit einer robusten Stimmenmehrheit (54 Stimmen) zum 1. Vorsitzenden gewählt.

TOP 10.2 Schrift- und Karteiführer

Die Gemeinschaft wählte mit großer Mehrheit Rolf Krüger für dieses Amt.

TOP 10.3 Beisitzer nach Vorschlag

Vorgeschlagen und mit Mehrheit gewählt wurden

Christian Clasen
Jessica Müller
Michaela Rahn
Roland Krüger
Justus Frenz

TOP 10.4 Ehrengerichtsmitglied

Die Gemeinschaft wählte mit großer Mehrheit das vorgeschlagene Mitglied Volker Kraus e zum Ehrenrichter.

TOP 10.5 Kassenprüfer

Aus der Mitte der Gemeinschaft wurde Tim Kaley für 2 Jahre und Michael Kusnierz für die restliche Periode gewählt

Top 11 Verschiedenes

Keine Anregungen

TOP 3 der JHV vom 03.09.2021: Keine Vorschläge vom Vorstand für den Umbau Kegelhalle

TOP 4 der JHV vom 03.09.2021: Aktuelles

keine Anträge aus der Mitte der Versammlung.

TOP 5 der JHV vom 03.09.2021: Verschiedenes

Es wurde vorgeschlagen, dass zur nächsten JHV wie gewohnt das beliebte Berichtsheft den Mitgliedern an die Hand gegeben wird.

Der Vorstand schloss die Versammlung um 21.30

Anlage EÜR 2019

Anlage EÜR 2020